

C. H. Knorr, A.-G. in Heilbronn

mit Zweigniederlassungen in Bregenz (Österreich) u. St. Margrethen (Schweiz).

Gegründet: 11./7. 1899. Letzte Statutänd. 28./6. 1902. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme der Firma C. H. Knorr für M. 2 034 381, wofür M. 2 000 000 in Aktien u. M. 34 381 bar gewährt wurden. Betrieb für Rechnung der Ges. ab 1./4. 1899.

Zweck: Erwerb und Fortführung der früher von der Firma C. H. Knorr in Heilbronn betriebenen Nahrungsmittelfabriken, sowie Herstellung und Vertrieb von Nahrungsmitteln aller Art (besonders Konserven und Suppeneinlagen) und von verwandten Artikeln. 1903/1904 Bau eines Silos u. einer Maccaronifabrik, welche letztere 1905 vergrößert ist.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 715 829 zu 4½%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), event. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vom verbleib. Betrage je 1% Tant. an jedes Mitgl. des A.-R., vertr. Tant. an Vorst., Rest z. Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstücke 311 952, Gebäude 1 027 514, Bahnanschluss 1, Masch. 555 543, elektr. Anlage 138 176, Telephonanlage 1, Gespanne 9339, Mobil. 8099, Geräte 35 109, Werkzeug 5882, Waren u. sonst. Vorräte 1 442 154, Wertp. 22 700, Wechsel 14 017, Kassa 10 598, Debit. 697 922. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 250 000, Spec.-R.-F. 75 000, Disp.-F. für Unterst.- u. Wohlfahrtszwecke 100 845, Anlehen 715 829, Kredit. 213 193, Accepte 150 619, Tant. u. Grat. 45 828, Reingewinn 227 695. Sa. M. 4 279 010.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 173 154, z. Spec.-R.-F. 25 000, Tant. u. Grat. 45 828, Reingew. 227 695. — Kredit: Rohgewinn 446 934, Vortrag 24 744. Sa. M. 471 678.

Dividenden 1899/1900—1905/1906: 10, 10, 8, 10, 10, 8%.

Direktion: Komm.-Rat Karl Knorr, Chr. Eberhardt, Gust. Pielenz.

Prokuristen: Wilh. Elschner, Valentin Treine, Wilh. Roos.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Komm.-Rat Hugo Rümelin, Eug. Fischel, Otto Knorr, Heilbronn; Komm.-Rat Friedr. Ackermann, Sontheim; Hugo Zapf, Schw. Hall.

Zahlstelle: Heilbronn: Rümelin & Co. *

Actien-Conservenfabrik in Hornburg, Prov. Sachsen.

Gegründet: 1887. **Zweck:** Herstellung von Konserven aller Art.

Kapital: M. 40 000 in 40 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstück 15 742, Masch. 3750, Fastagen 379, Konserven, Dosen 22 316, Debit. 23 985, Kassa 116. — Passiva: A.-K. 40 000, Rücklagekonto 9009 (Rückl. 1977), Kredit. 10 000, Abschreib. 4879, Div. 2400. Sa. M. 66 288.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Kto 58 004, Löhne 4291, Geschäfts-Unk. 3918, Fracht 1726, Gewinn 9257. — Kredit: Fabrikat.-Kto 45 331, Bestand an Konserven, Dosen etc. 22 316, Debit. 9549. Sa. M. 77 196.

Dividenden 1895/96—1905/06: 0, 4, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 6%.

Direktion: A. Reuer.

Elsässische Conservenfabrik und Importgesellschaft

in Strassburg i. Els., Marbachergasse 4.

mit Zweigniederlassungen in Schiltigheim, Frankfurt a. M. und Paris.

Gegründet: 21./3. 1888. Statutänd. 31./7. 1901 u. 24./3. 1906. Übernahme des unter der Firma H. Ungemachs Wwe. & Sohn betriebenen Kolonialwarengeschäfts in Strassburg i. E. für M. 224 000 und der Conservenfabrik der Firma Amieux frères in Schiltigheim.

Zweck: An- und Verkauf von Nahrungs- und Genussmitteln. Herstellung von Obst- und Gemüseconserven und Handel damit. 1./4. 1901 ist die Firma H. Lorient, Nachf. von E. Gleitz in Strassburg, auf die Ges. übergegangen.

Kapital: M. 2 000 000 in 1800 St.-Aktien (Nr. 1—1800) u. 200 Prior.-Aktien (Nr. 1—200) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000 in St.-Aktien, herabgesetzt lt. G.-V. v. 29./3. 1894 auf M. 800 000 durch Zus.legung von je 5 in 4 Aktien und gleichzeitig wieder auf M. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere hatten bezüglich der Div. und bei event. Ausschüttung des Vermögens im Falle Liquid. der Ges. ein Vorrecht vor den St.-Aktien; das Div.-Vorrecht ist indes erloschen. Die G.-V. v. 10./8. 1900 bzw. 31./7. 1901 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 in 400 St.-Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1901, begeben zu 105%; weiter erhöht lt. G.-V. v. 24./3. 1906 um M. 600 000 (auf M. 2 000 000) in 600 neuen, ab 1./4. 1906 div.-ber. St.-Aktien, angeboten den Aktionären 31./3. 1906 zu 130%; eingezahlt 15./5. 1906 M. 550, M. 500 ult. Sept. und M. 250 ult. Dez. 1906.

Anleihen: I. M. 225 000 in 4% Oblig. à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1897 durch jährl. Ausl. im Juli/Aug. auf 1./10. Zahlst.: Gesellschaftskasse. Am 1./4. 1906 noch M. 139 000 in Umlauf. — II. M. 375 000 in 4½% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. 11./1. 1902, 200 Stücke à M. 1000, 350 à M. 500 auf Inh. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu